Vorwort zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage dieses Schriftchens hatte sich binnen wenigen Monaten fast ganz vergriffen, so daß der Hr. Verleger sich genöthigt sah, die Sortiments-Buchhandlungen mittelst des Buchhändler-Wochenblatts zu ersuchen, die etwa noch unverkauften Exemplare per Post zurückzusenden.

Gleichzeitig verlangte derselbe eine zweite Auflage, wozu ich mich aber nicht eher verstehen wollte, als bis ich einige Beurtheilungen gelesen; bisher habe ich, außer einer kurzen Notiz in Erdmann's Journal, nur eine Recension und zwar in der Jenaischen allgemeinen Litteratur-Zeitung, März 1833 Nro. 56 S. 447 gefunden, welche sehr schmeichelhaft für mich ist.

Hierdurch und durch die praktische Bemerkung des Verlegers, daß ein rascher Verkauf die beste Recension sei, aufgemuntert und durch den Umstand, daß eine Uebertragung in die französische Sprache veranstaltet werden soll, noch besonders veranlaßt, übergebe ich nunmehr dem Publiko die zweite Auflage, mit dem aufrichtigen Wunsche,

daß das Büchelchen recht Vielen von Nutzen sein möge.

Als Nachtrag zur Vorrede der ersten Auflage ist noch anzuführen, daß auch ein Hr. Ahrens in Braunschweig eine Methode der Schnell-Essigfabrikation als Geheimniß verkauft, und daß bei Gottfrd. Basse in Quedlinburg eine verklebte Schrift unter dem Titel „Anweisung zur Schnell-Essigfabrikation nach den neuesten bewährtesten Methoden, von Wilh. Behrens, prakt. Essigbereiter. Mit 1 Steintafel. (5½ Bogen. Preis 20 gGr. oder 25 Sgr.) erschienen ist, die, ohne alle eigenen Bemerkungen des Herausgebers, nur einzelne Aufsätze aus mehreren Zeitschriften und anderen Werken wörtlich abgedruckt enthält.

Aachen, den 5. Juni 1833.

Der Verfasser.